

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1. Gegenstand und Leitfragen der Untersuchung	9
1.2. Rezeptionsgeschichte und Forschungsstand	16
1.3. Quellenlage	25
1.4. Methodische Anlage und Konzeption	30
2. Staatsdienst und Öffentlichkeit in Preußen um 1800	35
2.1. Verwaltung und Beamtenamt im Wandel: Vom Fürstendienst zum Staatsdienst	35
2.2. Öffentlichkeit um 1800: Bedingungen publizistischer Arbeit	47
2.3. Beamte als Träger von Aufklärung und politischer Öffentlichkeit	71
3. Frühe Prägungen, Tätigkeiten und Netzwerke	82
3.1. Herkunft und Bildungsgang	82
3.2. Mitgliedschaft im studentischen Konstantinorden	95
3.3. Erfahrungen in den Provinzialverwaltungen Schlesiens und Südpreußens	115
3.3.1. Glogau – Küstrin – Posen. Erste Stationen im Staatsdienst	115
3.3.2. Frühes publizistisches Engagement	135
3.4. Beteiligung an zwei Geheimgesellschaften in Schlesien und Südpreußen	143
3.4.1. Die Auseinandersetzungen um den Evergetenbund	143
3.4.2. Held im Umfeld des „Moralischen Vehmgerichts“	165
3.5. Hells Weg an die Öffentlichkeit	181
3.5.1. Ein Gedicht als Dienstvergehen: Hells Strafversetzung	181
3.5.2. Held als Netzwerker zwischen Posen, Berlin und Altona	197
3.5.3. Publizistische Unterstützung für Joseph Zerboni	212
4. Radikale Kritik als Ausdruck eines neuen Selbstverständnisses	224
4.1. Das „Schwarze Buch“	224
4.1.1. Entstehungsbedingungen, Publikation und Verbreitung	224
4.1.2. Aufbau und Inhalt	236
4.1.3. Hells Kommentar zu den publizierten Akten	245
4.2. Prozess und Verurteilung	256
4.2.1. Festnahme, Gegenstände der Anklage und Urteil	256
4.2.2. Reaktionen	262

4.3. Helds Selbstverteidigung	266
4.3.1. Helds Rechtfertigung: Öffentliches Handeln als Akt der Amtspflicht	266
4.3.2. Das „Schwarze Register“: Kritik an den südpreußischen Gütertransaktionen	288
4.3.3. Abrechnung mit dem Generalfiskal Johann August Christian von Hoff	301
4.4. Ein heikles Manuskript: Aufnahme am Kammergericht und im Kabinett	307
4.5. Helds Schrift <i>Ueber Preußens Vergrößerung in Westen</i>	314
4.6. Helds Reaktion auf das Urteil	325
5. Zeitgenössische Reaktionen und Widerhall in der Publizistik	329
5.1. Erste Reaktionen der Berliner Öffentlichkeit und Tagespresse	329
5.2. Die Berichterstattung in den <i>Deutschen Miscellen</i>	336
5.3. Reaktionen aus dem Umfeld von August Adolph von Hennings	341
5.4. Johann Wilhelm Andreas Kosmann und die <i>Feuerbrände für Deutschland</i>	353
5.5. Helds öffentliche Auseinandersetzung mit Ignaz Aurelius Feßler	365
5.6. Das Echo in der südpreußischen Medienlandschaft	373
5.7. Die publizistische Debatte um die Schrift <i>Das gepriesene Preußen</i>	385
6. Held im Umfeld der preußischen Reformzeit	397
6.1. Held als Protegé und Biograph Carl August von Struensees	397
6.2. Blick nach Frankreich: Helds Napoleonbild im Wandel	414
6.3. Die publizistische Auseinandersetzung mit Friedrich von Cölln	436
6.4. Helds Beziehung zu Friedrich Buchholz	459
6.5. Rückzug aus der Öffentlichkeit: Faktoren, Motive, Vergleiche	478
7. Zusammenfassung	491
8. Anhang	497
8.1. Quellen- und Literaturverzeichnis	497
8.1.1. Ungedruckte Quellen	497
8.1.2. Werkverzeichnis Hans von Held	499
8.1.3. Gedruckte Quellen	504
8.1.4. Forschungsliteratur	516
8.2. Abbildungsnachweis	546
8.3. Personenregister	547
8.4. Ortsregister	554
8.5. Abstract (englischsprachige Kurzzusammenfassung)	557